

FSC®-PROJEKTZERTIFIZIERUNGSLEITFADEN

Projektzertifizierung (FSC-STD-40-006)

Dies ist die FSC-Zertifizierung für Bau- und Renovierungsprojekte, Tiefbauarbeiten und einzigartige Bauwerke, die aus forstbasierten Materialien bestehen oder diese enthalten (z. B. Gebäude, Brücken, Veranstaltungsinfrastruktur, Pavillons, Transportfahrzeuge). Ein Zertifikat wird an die Stelle ausgestellt, die das Projekt verwaltet („die Organisation“). Projekte können nach ihrer Fertigstellung (einmalig) oder im Rahmen einer fortlaufenden Zertifizierung für mehrere Projekte zertifiziert werden.

Nicht zertifizierte Auftragnehmer

Im Gegensatz zur Standard-Chain-of-Custody-Zertifizierung, bei der jedes Unternehmen in der Lieferkette FSC-zertifiziert sein muss, ermöglicht die Projektzertifizierung nicht zertifizierten Projektmitgliedern die Teilnahme im Rahmen einer Projektmitgliedereinbarung mit der Organisation. Projektmitglieder sind in diesem Zusammenhang Auftragnehmer, die FSC-zertifizierte Materialien oder Produkte für das Projekt außerhalb oder vor Ort kaufen, produzieren und/oder installieren.

Beschaffung und Überprüfung

Materialien für Projekte können von der Organisation und von Projektmitgliedern beschafft werden. Alle FSC-konformen Wareneingänge müssen von gültigen FSC-zertifizierten Lieferanten bezogen und anhand der Lieferdokumente überprüft werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Dokumentations- und Verifizierungssystem“.

Warum die FSC-Projektzertifizierung?



Einhaltung von Gebäudestandards



Öffentliche Auftragsvergabe



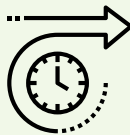
Glaubwürdigkeit und Transparenz



Nationale und internationale Markt Anerkennung



Wettbewerbsdifferenzierung



Zukunftssicherheit



Vorteil des Vorreiters



Auswirkungen auf Klima und Biodiversität

Drei Optionen für die Projektzertifizierung

1

Vollständige Projektzertifizierung

Alle Holzmaterialien sind FSC-zertifiziert (FSC 100%, FSC Mix oder Post-Consumer Recycled).

Am besten geeignet für: Premium-Projekte in der Schweiz, die höchste Nachhaltigkeitsstandards und internationale Anerkennung anstreben.

„Projekt X ist FSC-zertifiziert.“

2

Komponentenspezifischer Anspruch

Anspruch auf bestimmte Komponenten oder Materialien eines Projekts, die FSC-zertifiziert sind.

Am besten geeignet für: Stufenweise Nachhaltigkeitsansätze oder Hervorhebung charakteristischer Elemente der Schweizer Architektur.

„Alle Türrahmen in Projekt X sind FSC Mix 80 % zertifiziert.“

3

Prozentuale Ansprüche

Prozentualer Anteil an FSC-Material, der Rest stammt aus recycelten oder kontrollierten Quellen.

Am besten geeignet für: Flexibilität bei der Materialbeschaffung unter Wahrung der Nachhaltigkeitsstandards.

„Projekt X wurde zu 75 % aus FSC-Holz gebaut.“

1

Vorher: Vorbereitung & Einrichtung

1. Projektdefinition und erste Bewertung

- Definieren Sie klar den Projektumfang, die Ziele und die beabsichtigte Anspruchsoption (Gesamtprojekt, komponentenbezogen oder prozentual).
- Führen Sie eine erste Bewertung des Materialbedarfs, potenzieller Lieferanten und Projektmitglieder durch.

2. Auswahl der Lieferantenüberprüfungs- und Zertifizierungsstelle

- Identifizieren Sie FSC-zertifizierte Lieferanten, überprüfen Sie die Gültigkeit des Zertifikats und den Produktumfang in der [FSC Public Search-Datenbank](#), bevor Sie eine Bestellung aufgeben.
- Fordern Sie ein Angebot an und beantragen Sie die Zertifizierung bei einer [Akkreditierten FSC-Zertifizierungsstelle](#). Stimmen Sie die Anforderungen an das Dokumentationssystem frühzeitig mit der Zertifizierungsstelle ab.

3. Vereinbarungen & Schulungen

- Schliessen Sie schriftliche [Vereinbarungen](#) mit allen nicht FSC-zertifizierten Projektmitgliedern ab. Diese Vereinbarungen sind für nicht zertifizierte Projektmitglieder, die FSC-zertifiziertes Material kaufen, verarbeiten oder installieren, unerlässlich.
- Führen Sie für alle relevanten Projektmitarbeiter umfassende [Schulungen](#) durch, die dem Umfang/der Komplexität angemessen sind. Die Schulungen sollen sich mit folgenden Themen befassen: Wie man FSC-zertifiziertes Holz spezifiziert und findet, wie man überprüft, ob es geliefert wurde, und was zu tun ist, wenn nicht-FSC-zertifiziertes Holz geliefert wird.

4. Einrichtung des Materialplanungs- und Dokumentationssystems

- FSC-zertifizierte Materialien identifizieren, Verfügbarkeit prüfen und Vorbestellungen aufgeben.
- Richten Sie ein zentrales, digitales [Dokumentationssystem](#) zur Verwaltung von Aufzeichnungen ein, da eine ordnungsgemäße Dokumentation der Schlüssel für eine erfolgreiche Zertifizierung ist. Lassen Sie die Angemessenheit des Dokumentationssystems von der Zertifizierungsstelle überprüfen.

2

Während: Implementierung & Audit

1. Materialwirtschaft

- Überprüfen Sie FSC-Aussagen sofort anhand der Lieferdokumente.
- Sorgen Sie für eine physische/zeitliche/identifikationsbasierte Trennung, wenn das Risiko einer Vermischung besteht, sowohl am Standort als auch an den Arbeitsplätzen der Projektmitglieder.

2. Laufende Dokumentation und interne Kontrollen

- Führen Sie eine fortlaufende Dokumentation über Rechnung, Verarbeitung, Transfers und (falls verwendet) Prozentberechnungen; beheben Sie Unstimmigkeiten umgehend.
- Führen Sie regelmäßige interne Kontrollen durch, um die Einhaltung der Verfahren sicherzustellen.

3. Hauptphase der Prüfung und Korrektur

- Die Zertifizierungsstelle führt während der Umsetzung Evaluierungen durch (in der Regel in der Mitte des Projekts, bei mehrjährigen Projekten jährlich), um die Konformität zu überprüfen.
- Beheben Sie alle während der Korrekturphase festgestellten Nichtkonformitäten aus dem Hauptaudit.

3

Abschluss: Zertifizierung und Kommunikation

1. Abschließendes Audit und Ausstellung des Zertifikats

- Eine abschließende Prüfung umfasst eine Überprüfung der Dokumente nach Abschluss des Projekts.
- Bei einer einmaligen Zertifizierung kann das Zertifikat nach Abschluss des Projekts und der Zertifizierung gekündigt werden. Bei Projekten, die innerhalb eines Jahres Änderungen/Wartungsarbeiten erfordern, könnte die Organisation eine Erweiterung des Geltungsbereichs beantragen.
- Organisationen können zwischen einer fortlaufenden Zertifizierung für mehrere Projekte (alle 5 Jahre erneuerbar) oder einem Zertifikat für ein einzelnes Projekt wählen.

2. Projektbeschreibung und Kommunikation

- Sobald keine weiteren forstbasierten Materialien hinzugefügt werden, stellt die Organisation eine von der Zertifizierungsstelle genehmigte Projekterklärung aus, die die erforderlichen Inhalte enthält (z. B. Angabe gemäß Tabelle B, Fertigstellungsdatum, eindeutige Kennung, gegebenenfalls Haftungsausschluss).
- Für die langfristige Verwendung von FSC-Warenzeichen zu Werbezwecken (über ein Jahr nach Projektabschluss hinaus) muss eine Werbelizenzvereinbarung (PLA), mit FSC Schweiz unterzeichnet werden.

Häufige Herausforderungen und wie man sie angeht

Kategorie	Herausforderung	Wie man sich anspricht
Materialbeschaffung	Begrenzte Verfügbarkeit bestimmter FSC-zertifizierter Materialien	Beginnen Sie frühzeitig mit der Beschaffung; prüfen Sie vor der Bestellung mehrere FSC-zertifizierte Lieferanten auf ihre Eignung und überprüfen Sie die Gültigkeit der Zertifikate und den Produktumfang in der FSC Public Search ; ziehen Sie geeignete Alternativen in Betracht (z. B. wiederverwertete Rohstoffe, gegebenenfalls FSC Mix Credit) und planen Sie die Berechnung des Prozentsatzes, wenn nicht alle Rohstoffe zur Berechnung herangezogen werden können.
	Hohe Mindestbestellmengen (MOQs) und längere Lieferzeiten	Aggregieren Sie Bestellungen über Partner/Unter-Auftragnehmer hinweg; legen Sie Lieferzeiten vertraglich fest; ordnen Sie Arbeiten nach Verfügbarkeit; führen Sie eine Substitutionsmatrix, die bei Bedarf die Berechtigung und die Anrechenbarkeit gewährleistet.
	Zulässiger Wareneingang für Projekte	Nur FSC-zertifizierte und förderfähige wiederverwertete Rohstoffe werden für die prozentualen Angaben berücksichtigt (FSC Mix/Recycled wird proportional angerechnet, Credit wird zu 100 % angerechnet). FSC Controlled Wood/CFM ist in Projekten zulässig, trägt jedoch nicht zur prozentualen Angabe bei.
	Höhere Kosten für FSC-zertifizierte Materialien	Frühzeitig budgetieren; Compliance-/Marktvorteile hervorheben (z. B. Nachhaltigkeit, Compliance, Marketing); gegebenenfalls den Prozentsatz-Anspruch nutzen; Last-Minute-Beschaffungen vermeiden, die das Preisrisiko erhöhen. Budget für mögliche Preisaufschläge einplanen und Kostenteilung oder Großbeinkäufe mit anderen Projekten oder Partnern prüfen.
Dokumentation	Unvollständige oder verspätete Lieferpapiere	Geben Sie die FSC-Dokumentationsanforderungen in Ausschreibungen/Bestellungen an; überprüfen Sie nach der Rechnung unverzüglich das gültige FSC-Zertifikat des Lieferanten und den Produktumfang in der FSC Public Search , die korrekte FSC-Aussage auf den Liefer-/Verkaufsunterlagen und gegebenenfalls den FSC CoC/CW-Code des Lieferanten; bei Unstimmigkeiten Quarantäne anordnen.
	Komplexe Verfolgung des Materialflusses in dezentralen Projekten	Verwenden Sie ein zentralisiertes digitales System; standardisieren Sie Dateinamen/Checklisten; verlangen Sie die umgehende Einreichung von Liefer-/Übertragungsdokumenten; führen Sie eine Trennung (physisch/zeitlich/ID) am Standort und an den Arbeitsplätzen der Projektmitglieder ein, um Vermischungen zu vermeiden.
Organisatorisch	Späte Beteiligung oder geringes Bewusstsein	Obligatorische Einführungsschulung (Lieferungs- und Anspruchsprüfungen, Trennung, Dokumentation); Bereitstellung prägnanter Arbeitsanweisungen, die auf die Größe/Komplexität der Mitglieder abgestimmt sind; Benennung eines Dokumentationskoordinators.
	Während oder nach Fertigstellung festgestellte nicht konforme Materialien	Quarantäne und Korrektur/Ersatz, sofern möglich; bei Feststellung nach der Zertifizierung Benachrichtigung der Zertifizierungsstelle und der betroffenen Direktkunden innerhalb von fünf Werktagen und Zusammenarbeit bei Korrekturmaßnahmen; bei fortlaufender Zertifizierung Analyse der Ursachen und Verhinderung einer Wiederholung.
Kommunikation	Unsicherheit darüber, was geltend gemacht werden kann und wie dies zu kommunizieren ist	Rechtzeitig im Voraus prüfen: Verwenden Sie die genehmigten Formulierungen/Grafiken für die gewählte Art der Angabe (Gesamtprojekt, komponentenbezogen oder prozentual), legen Sie Entwürfe dem internen Projektansprechpartner vor und holen Sie vor der Veröffentlichung die Freigabe der Zertifizierungsstelle ein. Halten Sie die Botschaften auf Projektebene (keine Lieferantenlogos/Codes) und legen Sie die endgültigen, freigegebenen Versionen zu den Projektunterlagen.
	Anforderungen an die Werbung nach Projektabschluss	Für die werbliche Nutzung der FSC-Warenzeichen über die Projektdauer hinaus müssen Sie eine Werbelizenz-Vereinbarung (PLA) mit FSC Schweiz unterzeichnen.

Nicht zertifiziertes Projekt Mitgliedsvereinbarungen

Nicht zertifizierte Mitglieder können an der Projektzertifizierung teilnehmen, jedoch sind formelle Vereinbarungen unbedingt erforderlich.

Erforderliche Vertragsbestandteile

- **Verpflichtung zur Einhaltung (3.2a):** Schriftliche Verpflichtung zur Einhaltung aller geltenden FSC-Projektzertifizierungsanforderungen
- **Markenbeschränkungen (3.2b):** Keine unbefugte Nutzung der FSC-Warenzeichen
- **Einschränkungen bei der Auslagerung (3.2c):** Verbot weiterer Auslagerung-Aktivitäten, die das Risiko der Einführung nicht zertifizierter Materialien bergen. Falls erforderlich, Organisationen informieren und Unteraufnehmer in den Geltungsbereich einbeziehen.
- **Audit-Rechte (3.2d):** Die Auditrechte der Zertifizierungsstelle der Organisation akzeptieren (Nicht FSC-zertifizierte Projektmitglieder unterliegen einem Stichprobenaudit durch die Zertifizierungsstelle)
- **Dokumentations-Anforderungen (3.2e):** Führen Sie vollständige Aufzeichnungen über die Rechnung und die Verarbeitung; gewähren Sie Zugriff für Audits
- **Materialtransport-Verfahren (4.8/5.1):**
 - Entgegennahme und Überprüfung von FSC-zertifizierten Materialien
 - Physische oder zeitliche Trennung von zertifizierten Materialien
 - Dokumentation von Materialtransfers

Tipps zur Umsetzung

- Stellen Sie vor Projektbeginn Vertragsvorlagen bereit (3.2)
- Überprüfung der Inhalte während der Schulung (1.5)
- Benennen Sie für jedes Projektmitglied eine verantwortliche Person
- Führen Sie ein zentrales Vertrags- und Dokumentationssystem (3.2e)



Hinweis:

- **Für die kontinuierliche Projektzertifizierung:** Alle Projektmitglieder, die forstbasierte Rohstoffe beschaffen, müssen gemäß FSC-zertifiziert sein FSC-STD-40-004 oder FSC-STD-40-006 (3.1)
- **Für einmalige Projekte:** Nicht-zertifizierte Mitglieder könnten im Rahmen von Vereinbarungen teilnehmen (3.2)

Dokumentations- und Verifizierungssystem

Eine frühzeitige und ordnungsgemäße Dokumentation ist das Rückgrat einer erfolgreichen FSC-Projektzertifizierung.

Erforderliche Unterlagen

1. Verwaltungsunterlagen

- Verfahren und Arbeitsanweisungen für Projektmitglieder (1.4)
- Informationen zum Projektumfang und Schulungsunterlagen
- Markengenehmigungen und Beschwerdeunterlagen (1.9)

2. Lieferanten- und Materialaufzeichnungen

- Validierung der FSC-Zertifikate der Lieferanten und des Geltungsbereichs der Produktgruppe (Überprüfung unter [FSC Public Search](#))
- Lieferdokumente/Rechnungen mit korrekten FSC-Aussagen und Zertifikatscodes (4.8)
- Materialverfolgung zwischen den Projektmitgliedern

3. Projektdurchführungsunterlagen

- Projektzeichnungen/Spezifikationen
- Physische Trennungs-/Identifizierungsprotokolle
- Materialprüfungsunterlagen, die belegen, dass nur zulässige Wareneingänge verwendet wurden (1.7)
Volumenberechnungen (Prozentangaben, 4.1, 4.2, 4.3, 4.4)

Verantwortlichkeiten der Organisation (2)

- Nicht zertifizierten Mitgliedern dokumentierte Verfahren zur Verfügung stellen (1.4)
- Verwendung zulässiger Materialien nachweise (1.7)
- Unterstützung bei der Transaktionsüberprüfung und -prüfung (1.8)

Verifizierungsverfahren

- Sofortige Überprüfung der FSC-Aussagen nach Rechnung
- Dokumentationsabweichungen und Korrekturmaßnahmen
- Regelmäßige interne Dokumentationsprüfungen
- Aufrechterhaltung eines vollständigen Prüfpfads

Hinweis:

- **Aufbewahrung von Unterlagen (1.6):** Obligatorische Aufbewahrung aller Projektunterlagen für einen Zeitraum von fünf Jahren
- **Digitales Management:** Klare Datenstruktur, einheitliche Benennung und geregelte Zugriffskontrolle

FSC®-PROJEKTZERTIFIZIERUNGSLEITFADEN

Ausbildung Rahmenbedingungen

Eine effektive Schulung stellt sicher, dass alle Projektmitglieder die FSC-Anforderungen verstehen und umsetzen können, wodurch Nichtkonformitäten bei Audits reduziert werden.

Organisation Schulungspflicht (1.5)

Die **Organisation** muss sicherstellen, dass das zuständige Personal von nicht FSC-zertifizierten Projektmitgliedern für die Umsetzung der FSC-Zertifizierungsanforderungen entsprechend ihrer Größe und Komplexität geschult wird.

Schulungsinhalte für Projektmitglieder

1. FSC-Grundlagen

- Was bedeutet die FSC-Zertifizierung und welche Vorteile hat das Projekt?
- Verschiedene FSC-Aussagen (FSC 100%, FSC Mix usw.)
- Unterschied zwischen der Zertifizierung von Projekten und der Zertifizierung von Produkten

2. Materialtransport

- Überprüfung der FSC-Aussagen auf Lieferdokumenten (4.8)
- Zugelassene Trennverfahren (physisch, zeitlich, Identifizierung durch Markierungen) (5.1)
- Verfahren für den Umgang mit nicht konformen Materialien (5.2)

3. Dokumentation und Verfahren

- Aufbewahrungsanforderungen (siehe Dokumentation)
- Umsetzung der von der Organisation/dem Betrieb bereitgestellten dokumentierten Verfahren (1.4)
- Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden (1.9)

Durchführung der Schulung (1.5)

- **Kompetenzbasierter Ansatz (1.5):** Überprüfen Sie das Verständnis, nicht nur die Anwesenheit
- **Grössenangemessen (1.5):** Die Komplexität der Schulungen an die Fähigkeiten der Projektmitglieder anpassen
- **Obligatorische Erstausbildung:** Persönliche oder Online-Sitzung vor Beginn des Projekts
- **Auffrischungssitzungen:** Vor kritischen Projektphasen
- **Visuelle Hilfsmittel:** Referenzmaterialien und Kurzanleitungen für den Produktionsbereich

Trainingsaufzeichnungen (1.6)

- Führen Sie vollständige Schulungsunterlagen für mindestens 5 Jahre
- Dokumentieren Sie Teilnehmer, behandelte Inhalte, Kompetenzüberprüfungen und Schulungstermine
- Aufnahme in ein zentrales Dokumentationssystem für den Zugriff durch die Revision

Audit Vorbereitung

Erfolgreiche Audits erfordern eine sorgfältige Vorbereitung und das Verständnis häufiger Nichtkonformitäten.

Vorbereitung auf das Audit

1. Dokumentations-Prüfung (1.6)

- Überprüfen Sie die Vollständigkeit aller Vereinbarungen mit den Projektmitgliedern (3.2).
- Stellen Sie sicher, dass die Schulungsunterlagen vollständig und unterschrieben sind (1.5).
- Stellen Sie Lieferdokumente mit FSC-Aussagen und Zertifikatscodes zusammen (4.8).
- Erstellen Sie eine Materialflussdokumentation, aus der die Rückverfolgbarkeit hervorgeht (1.7).

2. Standortvorbereitung (5.1)

- Stellen Sie sicher, dass FSC-Materialien eindeutig gekennzeichnet und getrennt sind.
- Weisen Sie alle Mitarbeiter, die mit den Auditoren in Kontakt kommen könnten, entsprechend an.
- Bereiten Sie eine Demonstration der Trennverfahren vor.
- Machen Sie alle relevanten Unterlagen zugänglich.

Abschliessende Audit-Vorbereitung

- Vollständige Materialbestandsaufnahme mit FSC-Aussage
- Chronologisch geordnete Lieferdokumente
- Materialtransferaufzeichnungen zwischen Projektmitgliedern
- Endgültige Prozentberechnungen (falls zutreffend) (4.3)
- Entwurf der Projekterklärung zur Genehmigung (**obligatorisch, siehe 7.1**)
- Vorbereitung von Werbematerialien zur Überprüfung

Audit-Nachbereitung

- Dokumentieren Sie Nichtkonformitäten mit Korrekturmassnahmen
- Nichtkonforme Materialien (5.2): Benachrichtigen Sie die Zertifizierungsstelle und Kunden innerhalb von 5 Werktagen
- Unterstützen Sie Anfragen zur Transaktionsüberprüfung (1.8)
- Teilen Sie gewonnene Erkenntnisse mit den Projektmitgliedern

Tipps: Häufige Hauptabweichungen bei Audits

- Unvollständige Dokumentation des Materialflusses (1.7)
- Unzureichende Trennverfahren (5.1)
- Unvollständige Schulungsunterlagen (1.5)
- Fehlende Lieferantenvereinbarungen (3.2)
- Unklare Zuständigkeiten unter den Projektmitgliedern

Hinweis: Nicht FSC-zertifizierte Projektmitglieder unterliegen einer Stichprobenauswahl durch die Zertifizierungsstelle.

Projektzertifizierung

Ressource	Quelle	Link
Projektzertifizierungs-Standard (Englisch)	FSC International	FSC-STD-40-006
Projektzertifizierungs-Standard (Deutsch)	FSC Deutschland	FSC-STD-40-006 (Deutsch)
Projektzertifizierungsstandard – Fragen und Antworten (F&A)	FSC International	FSC-STD-40-006 F&A
FSC-Lieferanten-Zertifikatssuche	FSC International	FSC Zertifikatsdatenbank
Auswahl der Zertifizierungsstelle	FSC Schweiz	Zertifizierer finden
Schweizer Holzbau	FSC Schweiz	FSC Schweiz Holz im Bauwesen
Allgemeine Informationen	FSC International	Tools von FSC International

Produktkette (CoC)

Ressource	Quelle	Link
CoC Standard	FSC International	FSC-STD-40-004
CoC Richtlinie	FSC International	FSC-DIR-40-004
CoC Produktklassifizierung	FSC International	FSC-STD-40-004a
FSC Lieferanten-Zertifikatssuche	FSC International	FSC-Zertifikatsdatenbank
Allgemeine Informationen	FSC International	Tools von FSC International

Wareneingänge & Sonderfälle

Ressource	Quelle	Link
Standard für die Beschaffung von wiederverwerteten Materialien	FSC International	FSC-STD-40-007
FSC & Kreislaufwirtschaft	FSC International	FSC-Zirkularitätszentrum
Standard für kontrolliertes Holz	FSC International	FSC-STD-40-005
Richtlinie zur Beschaffung von kontrolliertem Holz	FSC International	FSC-DIR-40-005
FSC-Lieferanten-Zertifikatssuche	FSC International	FSC-Zertifikatsdatenbank

Kommunikation

Ressource	Quelle	Link
FSC-Warenzeichen-Anforderungen	FSC International	FSC-STD-50-001
Hinweis zur Verwendung des FSC-Warenzeichens	FSC International	FSC-ADV-50-006
FSC-Warenzeichen-Nutzungsrichtlinien	FSC International	FSC-Warenzeichen-Leitfaden
Werbelizenz-Vereinbarung / Inhaber	FSC International	Werbelizenz
Werbelizenz-Vereinbarung / Inhaber	FSC Schweiz	Werbelizenz
Marketing-Design	FSC International	FSC-Marken-Hub *

*Nur nach Bestehen der Hauptauditierung kann man zugreifen

Ressourcen für den Ausbildungsrahmen

Ressource	Quelle	Link
Schulungsmaterialien & E-Learning	FSC International	FSC E-Training
FSC Connect: Informationsportal	FSC International	FSC Connect
Gesamte Dokumentbibliothek	FSC International	FSC-Dokumentationszentrum

Wirksame Vereinbarungen mit nicht zertifizierten Projektmitgliedern Ressourcen

Ressource	Quelle	Link
Vertragsvorlage	FSC Schweiz	Mustervorlage für eine Vereinbarung
Projektzertifizierungs-Checkliste	FSC Schweiz	FSC-Projektzertifizierungs-Checkliste

Dokumentations- und Verifizierungssystem-Ressourcen

Ressource	Quelle	Link
FSC-Lieferanten-Zertifikatssuche	FSC International	FSC-Zertifikatsdatenbank
Marken-Leitfäden	FSC International	FSC-Marken-Hub*

*Nur nach Bestehen der Hauptauditierung kann man zugreifen